

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 55

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an . . . Fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
---	---	---	---

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce: — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Welt-Ausstellung in San Francisco 1915. — Exposition internationale à San Francisco en 1915. — Genossenschaftswesen in Oesterreich. — Amerikanische Baumwolle-Statistik. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Oesterreichische Bezugsquellen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligation Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek, von Fr. 500, Nr. 8059, wird hiemit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen wird. (W 357)

Bern, den 21. Februar 1912.
Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen Nr. 1491, 15587 und 76908, von je Fr. 500, des 3% Anleihe des Kantons Bern von 1895, wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieser Titel ausgesprochen wird. (W 364)

Bern, den 21. Februar 1912.
Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

- 1) Nr. 27522 im Betrage von Fr. 1000, à 400 Rp., mit Fr. 14,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1889, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 13. Mai 1896, hinterschrieben als zahlbar bei Handwechsel.
- 2) Nr. 27523 ursprünglich im Betrage von Fr. 2000, à 400 Rp., mit Fr. 15,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1887 und 1888, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 14. Oktober 1887 reduziert auf Fr. 1000, und unterm 13. Mai 1896 hinterschrieben als zahlbar Fr. 500 am 13. Oktober 1903 und Fr. 500 am 13. Oktober 1904.
- 3) Nr. 27524 im Betrage von Fr. 1000, à 400 Rp., ursprünglich mit Fr. 17,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1886, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 13. Mai 1896 auf Fr. 16,000 Vorgang, gestellt und hinterschrieben als zahlbar Fr. 500 am 13. Oktober 1901 und Fr. 500 am 13. Oktober 1902, haftend auf der Weid Nr. 22/22, «Klepfenleugangens», Bezirk Schwende.
- 4) Nr. 10503 im Betrage von Fr. 210, à 400 Rp., mit Fr. 1060 Vorgang, unaufkündbar, landrechtzinsig, 2 liegende Zinse d. d. 8. Oktober 1748, haftend auf der Heimat Nr. 188/156, «Schlepfen», auf dem Berg, Bezirk Schwende.
- 5) Nr. 26960 im Betrage von Fr. 500, à 400 Rp., mit Fr. 32,500 Vorgang, zahlbar bei Ableben der Witwe Eugster, neuzeinsig d. d. 16. Juli 1877, haftend auf der Heimat Nr. 264/220, «Tönisbubes», in Schwarzenegg, Bezirk Rüte.
- 6) Nr. 27585 im Betrage von Fr. 750, à 400 Rp., mit Fr. 14,860 Vorgang, zahlbar bei Ableben der Kreditin, Witwe Franziska Inauen, geb. Wild, neuzeinsig d. d. 3. April 1878, haftend auf der Heimat Nr. 305/256, «Ferien» genannt, Bezirk Rüte, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W 173)
Appenzell, den 25. November 1911.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Kunstbündlung. — 1912. 29. Februar. Gustav Bollag und Leon Bollag, beide von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich V, haben unter der Firma G. & L. Bollag, Sälon Bollag in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nehmen wird. Kunstbündlung. Utoquai 29.

Partiwaren, etc. — 29. Februar. Die Firma J. Ljaskowski-Schmucklerski in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. April 1906, pag. 605) verzogt als Geschäftslokal: Untertorgasso 16.

29. Februar. Die Firma Emile Bloch, Partiwaren, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, pag. 1911), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Emile Bloch A. G.» in Zürich erloschen.

Partiwaren, etc. — 29. Februar. Unter der Firma Emile Bloch A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer an

19. Februar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft hat als Gegenstand ihres Unternehmens den An- und Verkauf von Partiwaren und andern Waren aus der Mannfaktur-, Textil-, Bedarfsartikel- und Haushaltungsartikelbranche. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich». Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv unter sich oder je einer derselben mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Emile Bloch, von Mülhausen, in Zürich I, Präsident; Marcel Bloch, von Mülhausen, in Zürich I, Vizepräsident; Gaston Bloch, von Zürich, in Zürich IV, und Julius Brunschwig, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Schwelzergasse 21, Zürich I.

29. Februar. Unter der Firma Buch- & Kunstdruckerei Richterswil hat sich mit Sitz in Richterswil am 25. Januar 1912 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Uebernahme und Weiterführung der bis anhin von der Kommanditgesellschaft «R. Ebrsam & Cie.» in Richterswil betriebenen Buchdruckerei, nebst Laden, mit dem dazugehörigen Verlagsrecht der «Grenzpost», sowie der Erwerb der Liegenschaft zum Engel. Mitglied der Genossenschaft kann nur eine in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einzelperson werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, Uebernahme von mindestens zehn Anteilscheinen à Fr. 500, Bezahlung einer Eintrittsgebühr, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, Konkurs oder gerichtlichen Nachlassvertrug. Erfolgt der Austritt ohne Zession der Anteilscheine, so wird deren Buchwert, abzüglich 20% des einbezahlten Kapitals zurückbezahlt. Erben eines verstorbenen Genossenschafters können die Mitgliedschaft fortsetzen, unter Bezeichnung eines Vertreters, der der Genossenschaft gegenüber die Mitgliedschaft ausübt. Jede persönliche Haltbarkeit der Genossenschaft für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Von dem nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden 5% in den Reservefonds gelegt, bis dieser 20% des Genossenschaftskapitals beträgt. Der Rest dient zur Ausrichtung von 5% Dividende an die Stammanteile. Von dem alsdann verbleibenden Rest werden 30% als Tantième an den Vorstand und allfällig weiter hierzu berechtigte Personen ausgerichtet, während die restlichen 70% zur Verfügung der Generalversammlung stehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und einem Suppleanten, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident einzeln und die drei übrigen Mitglieder und der Geschäftsführer je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Gattiker-Eschmann, von Richterswil, Präsident; Rudolf Sigg, von Adlikon bei Andelfingen; Paul Frey-Landis, von Berneck (St. Gallen), weitere Mitglieder; alle in Richterswil. Suppleant und Liegenschaftsverwalter ist Johann Jakob Zwicky-Hiestand, von Mollis, in Richterswil. Als Geschäftsführer ist gewählt: Hans Nydegger, von Wablen (Bern), in Richterswil. Geschäftslokal: Zum «Engel».

Verlag. — 29. Februar. Die Firma E. B. Frei in Zollikon, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1919), und damit die Prokura Richard Frei, Verlag, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Februar. Die Firma Dr. M. Gamper, Apoth. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. Juli 1903, pag. 1205), Apotheke, Drogerie und chemisches Laboratorium, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Februar. Inhaber der Firma Valentin Börner, Zwingli-Apotheke in Zürich II, ist Valentin Börner, von Landsberg (Bayern), in Zürich IV, vom 1. Juli 1912 binweg in Zürich II. Apotheke und chemisches Laboratorium. Bleicherweg 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Korb- und Kinderwagen, etc. — 1912. 28. Februar. Die Firma J. Bandi-Marbach, Korb- und Kinderwagengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. April 1902, pag. 625), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen und damit ist auch die an Fran Bandi erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Bandi-Marbach & Cie.

28. Februar. Frau Lina Josephine Bandi-Marbach, von Oberwil b. Büren, und Emma Rosa Wenger, von Forst bei Amsoldingen, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma J. Bandi-Marbach & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bandi-Marbach» übernommen hat. Korb- und Kinderwagengeschäft und Spielwarenhandlung. Kramgasse 59.
Bureau Biel

Cadrams d'émmail. — 27. Februar. Die Firma R. Hofer-von Kaemel, fabrication de cadrams d'émmail in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 5. Juni 1899), ist infolge Wegzugs aus dem Reglerbezirk erloschen.

27. Februar. Die Wirtgenossenschaft Biel-Nidau mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Januar 1912 an Stelle des Hans Platzer zum Sekretär gewählt: Friedrich Scheidegger, von Sümiswald, in Biel, und an Stelle des Friedr. Scheidegger zum Belsitzer: Samuel Kiener, von Rüeggau (Kt. Bern), in Biel.

27. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Alliance Horlogère A. mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911) ist Wilhelm Raubenheimer ausgetreten. Der neue Vorstand besteht aus den noch verbleibenden Vorstandsmitgliedern.

Bureau Erlach

29. Februar. Die Käsegenossenschaft Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 11. Mai 1906, pag. 313) in Finsterhennen, hat in ihrer Versammlung vom 14. Januar 1912 an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Gross-Linder, alt Gemeindevorstand; als Vizepräsident: Johann Alfred Probst, Zimmermann; als Sekretär: Fritz Probst, Abrahams sel., Gemeindevorstand; als Kassier: Johann Marolf-Gross, Johannes Sohn; als Beisitzer: Fritz Gross-Fischer, Landwirt, Johann Probst-Wälti, Bendichts sel., Otto Gross, Jakobs Sohn, und Jakob Balimann, Jakobs sel.; alle Landwirte, von und in Finsterhennen. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

29. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Finsterhennen in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1908, pag. 701) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Januar 1912 an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Hofmann, Eduards Sohn, von Mörigen; als Vizepräsident und zugleich Kassier: Friedrich Probst, Abrahams sel., Gemeindevorstand; als Sekretär: Johann Albrecht Winkelmann, Johannes sel., Burgerkassier; als Beisitzer: Fritz Gross, Johannes Sohn, Viehinspektor; letztere alle von Finsterhennen, und Jakob Meyer, Jakobs sel., von Trüb, Messerschmied; sämtliche wohnhaft in Finsterhennen. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 27. Februar. Unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Honau mit Sitz in Honau bilden die Viehbesitzer der Gemeinde Honau und der angrenzenden Gebötte eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. auf unbestimmte Dauer, die mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 3. April 1911. Zweck der Genossenschaft ist, die Milch gemeinsam zu verkaufen oder zu verwerten, um dadurch ihren Mitgliedern einen entsprechenden Erlös zu sichern. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, die Statuten unterzeichnet und den ersten Jahresbeitrag bezahlt hat. Spätere Anmeldungen zur Aufnahme in die Genossenschaft sind schriftlich dem Vorstände einzureichen; die Aufnahme geschieht durch die Genossenschaftsversammlung. Der jährliche Beitrag der Mitglieder beträgt 50 Cts. per Kuh; er kann aber von der Genossenschaftsversammlung je nach Bedürfnis bis auf Fr. 1 erhöht werden. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Rechtsnachfolger eines Mitgliedes über, sofern sich diese innert zwei Monaten hierfür bewerben. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist jederzeit nach vorheriger zweimonatlicher Kündigung möglich; bei Pächtern, die aus irgend einem Grunde die Liegenschaft unvorbergsenerweise verlassen müssen, fällt die Kündigungsfrist ganz dahin. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch seiner Kühe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, zur Abgabe an Mietsleute, zur Aufzucht von Jungvieh oder für Schweine Verwendung findet, genau nach den Vorschriften des jeweiligen Verkaufsvertrages abzuliefern. Wenn ein Mitglied seine Milch vor Abschluss des Verkaufsvertrages oder an einen andern Käufer verkauft, so hat dasselbe eine Konventionalbusse von Fr. 50 zu entrichten und kann überdies noch ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem 31. Dezember ab. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; und 3) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist Karl Rehsamen, von Honau; Kassier und zugleich Vizepräsident: Josef Gernat, von Lutern; Aktuar: Josef Waldspühl, von Honau; alle sind wohnhaft in Honau.

28. Februar. Die Brüder Attilio und Giovanni Morandini, von Verona (Italien), in Luzern, haben unter der Firma Gebrüder Morandini, Kinomatheater Zentral Luzern, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1911 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Betrieb eines Kinomatographen, Stadthofstrasse 5.

29. Februar. Volksbank Reiden mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 233, und dortige Verweisung). Die ordentliche Generalversammlung vom 2. Februar 1912 hat die Statuten revidiert und § 2 derselben dahin abgeändert, dass das Aktienkapital um Fr. 100,000 erhöht wird und nunmehr den Betrag von Fr. 200,000 erreicht. Es ist eingeteilt in 400 Namenaktien zu je Fr. 500; dasselbe kann aber auf einfachen Beschluss der Generalversammlung durch weitere Emissionen bis zum Betrage von Fr. 500,000 erhöht werden. An der gleichen Versammlung wurde die Zeichnung und Vollenbezahlung der neuemittierten Aktien konstatiert. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden durch diese Statutenrevision nicht abgeändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Balancierfabrik: — 1912. 27. Februar. Inhaber der Firma Franz Kofmehl, Balancierfabrik, in Bettlach, ist Franz Kofmehl, Xavers sel., von Derendingen, in Bettlach. Balancierfabrikation.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 28. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Bubendorf in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1910, pag. 1045, und ff.) hat an Stelle des zurückgetretenen Jakob Mundschin-Roth als Materialverwalter gewählt: Arnold Dunkel-Bertschin, von und in Bubendorf.

28. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Buus in Buus (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 654; Nr. 54 vom 4. März 1907, pag. 353, und Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1263) hat an Stelle von Johannes Kaufmann-Meier zum Vizepräsidenten gewählt: Johannes Kaufmann-Hochuli, und an Stelle von Albert Buoss-Kaufmann zum Schreiber: Hermann Kaufmann-Handschin, beide von und in Buus. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Schreiber die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

28. Februar. Die Milchgenossenschaft Pfeffingen in Pfeffingen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 29. Januar 1906, pag. 142, und Nr. 48 vom

26. Februar 1910, pag. 323) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. August 1911 ihren Vorstand neu bestellt aus: Julius Schneider-Kaiser, als Präsident; Emil Oser-Gschwind, als Vizepräsident; Hermann Meier, als Aktuar und Kassier; Hermann Schneider-Marx und Sigmund Währy, als Beisitzer; sämtliche von und in Pfeffingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1912. 28. Februar. Wilhelm Honegger, von Wald (Zürich), in Herisau, und Robert Hofstetter, von und in Flawil, haben unter der Firma Honegger & Hofstetter in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nehmen wird. Stickerei.

Hoch- und Tiefbau, etc. — 28. Februar. Die Firma Caspar Hilti, Baugeschäft, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, mit Hauptsitz in Schaan (Fürstentum Lichtenstein) und Zweigniederlassung in Sargans (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1518), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Hilti» in Schaan und Sargans.

Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma Gebr. Hilti (Inhaber Kaspar Hilti, in Feldkreh, und Lorenz Hilti, in Schaan), mit Hauptniederlassung in Schaan (Fürstentum Lichtenstein), hat in Sargans unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Hoch- und Tiefbauunternehmung und Baumaterialienhandlung. Haus Hilti in der Malerva-Sargans. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Firma für die Zweigniederlassung in Sargans führen die beiden Gesellschafter Kaspar und Lorenz Hilti, sowie auch per procura Andreas Müssner, Bauführer, von Camprin (Lichtenstein), in Sargans.

Seidenappretur, Setzerei, etc. — 28. Februar. Die Firma Frei & Cie., Seidenappretur, in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 21. Juni 1909, pag. 1118), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Albert Heuberger, von Jonschwil, und Helena Frei, von Degersheim, beide in Bruggen, haben unter der Firma A. Heuberger & Co. in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frei & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Heuberger. Kommanditärin ist Helena Frei mit dem Betrage von Fr. 8000 (achttausend Franken). Setzerei, Färberei und Seidenappretur. Engelhof.

Wirtschaft, etc. etc. — 28. Februar. Die Firma Ulrich Kuratle, Wirtschaft z. Schwanen, Spirituosen, Zigarren on gros und en détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1909, pag. 1571), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Gestickte Vorhänge, etc. etc. — 28. Februar. Die Firma E. Nesper-Geiger, Fabrikation gestickter Vorhänge, Dekorationen, etc., englische Fabrikate, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. August 1908, pag. 1422), ist infolge Geschäftsveränderung erloschen.

Parfümeriefabrik. — 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Holl, Schönholzer & Cie.», Parfümeriefabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, pag. 1421), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Holl, Schönholzer & Cie. in Liq. durch den Kommanditär Max Widmer in St. Gallen besorgt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Installations électriques, etc. — 1912. 26 février. Edgar Gailloud, de Villeneuve, Rennaz et Noville, domicilié à Pully, et Emile Chatton, de Romont, domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Gailloud et Chatton, une société en nom collectif, ayant son siège à Pully et qui commencera le 1^{er} mars 1912. Entreprise d'installations électriques sous toutes ses formes et la galvanoplastie.

Serrurerie, etc. — 26 février. La société en nom collectif Bovy et Gabinari, serrurerie et construction en fer, à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 et 16 février 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Joseph Gabinari, de Gemonio (Côme, Italie), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison J. Gabinari, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Bovy et Gabinari». Serrurerie et construction en fer. Avenue des Oiseaux, Pontaise.

27 février. Le chef de la maison E. Stern, Red-Star-Auto-Taxis, à Lausanne, est Ernest Stern, de Fribourg et Montagny-les-Monts, domicilié à Lausanne. Auto-taxis. Place St-François 11.

Café-chocolat. — 27 février. La société en nom collectif M^{mes} Panchaud, exploitation d'un café-chocolat, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1909), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associée Louisa-Marie, fille d'Emile Panchaud, de Lonay et Pollez-Grand, domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison M^{lle} Panchaud, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «M^{mes} Panchaud». Exploitation d'un café-chocolat, à la Rue Enning 10, à l'enseigne «Café-Chocolat de la Rue Enning».

Mercerie, etc. — 27 février. La société en nom collectif «Loeb frères fils», à Berne, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison Loeb frères fils, succursale de Lausanne (mercerie, bonneterie et nouveautés) (F. o. s. du c. des 11 mai 1905 et 5 octobre 1908), est donc radiée.

Pension bourgeoise. — 27 février. La raison E. Rosenstiehl, exploitation d'une pension bourgeoise, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1908), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Georgine, née Vincent, veuve d'Eugène Rosenstiehl, de Lausanne, y domiciliée, a repris, sous la raison G. Rosenstiehl, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Rosenstiehl». Exploitation d'une pension bourgeoise, Rue de Bourg 33.

Bureau de Vevey

Marchand-tailleur. — 28 février. La raison F. Trauffer, à Vevey, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n^o 22, page 162), est radiée ensuite de rombe de commerce à la maison «G. Magro», à Vevey.

Marchand-tailleur. — 28 février. Le chef de la maison G. Magro, à Vevey, est Girolamo, fils de Paolo Magro, de Busseri (Siracuse, Italie), domicilié à Vevey. Marchand-tailleur, sous l'enseigne «Young England Tailor». Quai Perdonnet n^o 22.

Épicerie, mercerie. — 28 février. La raison M. Gex-Genoud, à Corsier (aux Crosets), épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 26 janvier 1901, n^o 28, page 111, et du 13 décembre 1904, n^o 409, page 1874), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1912. 28 février. La société en commandite Fama et C^{ie}, à Saxon (F. o. s. du c. du 15 octobre 1910, n^o 263, page 1783), est radiée. Les associés commanditaires Albano Fama et Louis Pernod se sont retirés. L'actif et le passif de «Fama et C^{ie}» sont repris par la société anonyme «Agricola», fabrique d'engrais et produits chimiques, anciennement Fama et C^{ie}.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Agence agricole, liqueurs, etc. — 1912. 27 février. La maison Ami Dubois, agence agricole et commerciale, à Bevaix (F. o. s. du c. du 17 juin 1911, n^o 150, page 1042), a ajouté à son genre de commerce: Fabrique de liqueur fine, dite «la Suisse».

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Epicurio, mercerie, etc. — 24 février. La maison A. Nicole fils, épicerie, mercerie, vins, chaussures, à Savagnier (F. o. s. du c. du 20 décembre 1910), est radiée ensuite du transfert de son siège commercial de Savagnier à Aigle (Vaud).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 19 février. Par décision de l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, tenue le 15 février 1912, L'Ouest (S. A.), société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1911, n^o 107), a porté son capital social de fr. 15,000 à fr. 20,000, par l'émission de 20 actions nouvelles de fr. 250. Les autres points de la publication du 1^{er} mai 1911 n'ont pas subi de modifications.

20 février. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1912 et la séance de son comité du 6 février 1912, l'Association des Intérêts Généraux du Commerce & de l'Industrie du District de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 novembre 1894, n^o 250; 20 mai 1895, n^o 133; 10 février 1910, n^o 34), a constitué son comité et nommé: Président: Pierre Tissot; secrétaire: Ch. Mentha; caissier: Reynold Richard; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

22 février. Dans son assemblée générale du 29 août 1911, la société coopérative Pharmacie Coopérative à La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, a révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 9 mars 1907, n^o 60. Art. 13. Chaque année, l'assemblée générale nomme le président du conseil d'administration au bulletin secret. Le conseil d'administration a droit de préavis et complète lui-même le bureau. Le président devra être choisi parmi les membres, ayant passé un an au moins dans le conseil d'administration. Les autres points n'ont pas été modifiés.

Genève — Genève — Ginevra

Marbrerie. — 1912. 27 février. Jacques Bonnet et Albert Pellarin, tous deux de Genève et domiciliés à St-Georges (Lancy), ont constitué, à St-Georges (Lancy), sous la raison sociale J. Bonnet et A. Pellarin, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mai 1910. Marbrerie en tous genres. Avenue du Cimetière de St-Georges.

Joaillerie et bijouterie. — 27 février. Les procurations conférées à Lucien Mocaer et à John Lamunière, par la maison Lamunière, Bonnet et C^{ie}, fabrique de joaillerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1911, page 986), sont étêtées.

27 février. Le chef de la maison Confection Excelsior Lazare Dreyfus, à Genève, est Lazare Dreyfus, d'origine allemande, domicilié à Genève. Confections et vêtements sur mesure pour hommes et enfants. 25, Rue de Rive.

Café-restaurant. — 27 février. Le chef de la maison L. Bonasso, à Genève, est Louis Bonasso, d'origine italienne, domicilié à Genève. Café-restaurant. 3, Rue Bertelmer.

27 février. Aux termes d'acte reçu par M^o Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 20 février 1912, il a été fondé, sous la dénomination de Société catholique-romaine de Notre-Dame de Genève, une association, conforme aux dispositions des art. 60 et suivants du C. C. et ayant pour but de pourvoir quant au temporel aux besoins religieux des habitants de la ville de Genève, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape. Cette association a également pour but de recevoir et accepter la cession qui lui sera consentie de la propriété de l'église de Notre-Dame de Genève et de son presbytère par la commission, qui doit être nommée en vertu de la loi du 2 novembre 1850. Le siège de cette association sera à Genève, Rue des Granges 13, au domicile de monsieur le vicaire général catholique-romain de Genève. L'association pourvoit à ses besoins par des cotisations à fixer par le comité de direction, par les contributions volontaires des personnes qui s'intéressent à ses œuvres, par des quêtes, des souscriptions, ainsi que par les dons et legs qu'elle pourra recevoir et par les revenus des biens qu'elle possède et pourra acquérir. Le fonds de l'association comprendra également tous les biens remis ou cédés à l'association, soit à titre gratuit, soit à titre onéreux et notamment les biens, dont la cession et la remise lui seront consenties par la commission dite de Notre-Dame. Les dettes de l'association sont uniquement garanties par l'actif social, les membres de l'association étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. L'association peut en tout temps recevoir des membres nouveaux; pour obtenir d'en faire partie, il faut: 1^o être citoyen suisse; 2^o être catholique-romain; 3^o être agréé par le comité de direction; 4^o être admis par l'assemblée générale. La qualité de membre de l'association se perd par démission volontaire, par exclusion ou par la mort. L'association est administrée par un comité de direction de cinq membres, nommés conformément aux statuts. Pour les actes à passer et les signatures à donner, l'association est valablement représentée par le président et par un membre du comité de direction, signant collectivement, ou par un membre du comité de direction, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre, certifié par le président ou par deux membres du comité de direction. Les publications pouvant intéresser les tiers, seront faites par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève», et en outre, si le comité de direction le juge à propos; dans un journal du canton désigné par le comité. Pour la première période quinquennale, le comité de direction est composé, conformément aux statuts, de: Jules Lachenal, président; Pierre Tachet, Victor Dusseiller, Charles Gerdil et Marius Pivot; tous à Genève.

27 février. La Société Immobilière des Hauts Crêts, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, page 1233), a, dans son assemblée du 23 février 1912, nommé Henri Honegger, domicilié aux Eaux-Vives, comme administrateur, en remplacement d'Etienne Poncet, démissionnaire.

27 février. La Société Immobilière Le Parc, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, page 1233), a, dans son assemblée du 23 février 1912, nommé Henri Honegger, domicilié aux Eaux-Vives, comme administrateur, en remplacement d'Etienne Poncet, démissionnaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1912. 28. Februar. Zwischen Otto Wegmann, von Zürich, Hotelier in Solothurn, und Emma, geb. Bärtschi, in Solothurn, besteht infolge Urteil des Amtsgerichtes Solothurn-Lebern vom 8. Februar 1912 Gütertrennung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1912. 26 février. Selon inscription portée au registre des régimes matrimoniaux, Edwin Muller, négociant, à La Chaux-de-Fonds, et son épouse, Verena, née Brand, veuve en premières noces d'Albert Stelmann, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. C. S.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 30799. — 30 janvier 1912, 8 h.

Thomas G. Plant Company, fabrication,
Montclair et Boston (Etats-Unis d'Am.).

Souliers et bottines de cuir pour dames et demoiselles.



N^o 30800. — 22 février 1912, 4 h.

Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & C^o,
Chézard (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NERVA

Nr. 30801. — 26. Februar 1912, 6 Uhr.

Luise Pippig, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Schönheitsmittel zur Hautpflege.



Nr. 30802. — 26. Februar 1912, 8 Uhr.

Stehle & C^o, Fabrikation,
Dübendorf (Schweiz).

Putzpulver.

FLUX
FLUX

Nr. 30803. — 26. Februar 1912, 8 Uhr.

Max Zeller Söhne, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz),
Wunderbalsam.



(Uebertragung der Marke Nr. 13415 von M. Zeller.)

Nr. 30804. — 26 février 1912, 8 h.

E. Paillard et C^o, fabrication,
St.-Croix (Suisse).

Machines parlantes et disques pour machines parlantes,
ainsi que les fournitures pour machines parlantes.

KALOPHONE

Nr. 30805. — 26. Februar 1912, 8 Uhr.

Seifenfabrik Hochdorf (A. G.),
Hochdorf (Schweiz).
Basierseifen-Creme.

„VELOUTINE“

Nr. 30806. — 26. Februar 1912, 8 Uhr.

Frau Dr. Anna Maria Ausderau, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kosmetische Präparate.

CRÈME RENAISSANCE

Nr. 30807. — 26. Februar 1912, 3 Uhr.

Dr. Julius Fuchs, Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Abbeizmittel zur Entfernung von Oel- und Lackauf-
strichen von Holz, Metall und anderen gestrichenen
Gegenständen.

Pansol

Nr. 30808. — 26. Februar 1912, 3 Uhr.

Dr. Julius Fuchs, Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Feste, weiche, pulverförmige und flüssige Mittel zum Putzen und Polieren
von Metall, Holz, Leder, Glas, Ton, Horn, Schildpatt, Elfenbein, Celluloid,
Email, Kunststein und ähnlichen Waren.

Trab-Trab

Nr. 30809. — 27. Februar 1912, 8 Uhr.

Leonhardt & C^o, Fabrikation und Handel,
Schöneberg (Deutschland).

Hufeisenstollen, sowie Maschinen und Werkzeuge zur
Herstellung und Verwendung derselben.

Leonhardt's Original-H-Stollen

Nr. 30810. — 27. Februar 1912, 8 Uhr.

Ernst Bechstein, Fabrikation und Handel,
Wüstenbrand i. Sa. (Deutschland).

Fleischkonserven, diätetische Nähr- und Kräftigungs-
mittel, alkoholhaltige Flüssigkeiten für medizinische
Zwecke, pharmazentische Spezialitäten.

Metaya

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 106.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3196; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel ¹⁾
1912 II.	100.23	25.312	123.45	99.54	99.88	104.92	209.28	5.185	
	+ 2.3	+ 3.6	- 0.1	- 4.6	- 1.2	- 0.9	+ 4.6	+ 0.6	+ 0.544
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten: — Comparaison avec les 4 derniers mois:									
1912 I.	100.27	25.297	123.40	99.68	99.76	104.92	209.30	5.185	
	+ 2.7	+ 3.0	- 0.5	- 3.2	- 2.4	- 0.9	+ 4.7	+ 0.6	+ 0.500
1911 XII.	100.31	25.302	123.68	99.67	99.82	104.97	209.54	5.191	
	+ 3.1	+ 3.2	+ 1.8	- 3.3	- 1.8	- 0.4	+ 5.9	+ 1.7	+ 1.214
XI.	100.27	25.265	123.39	99.46	99.78	104.79	209.11	5.179	
	+ 2.7	+ 1.3	- 0.5	- 5.4	- 2.2	- 2.1	+ 3.3	- 0.5	- 0.420
X.	100.42	25.28	123.27	99.30	99.83	104.65	208.46	5.185	
	+ 4.2	+ 2.8	- 1.5	- 7.0	- 1.7	- 4.4	+ 0.7	+ 0.6	- 1.057
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren: — Comparaison avec les 4 dernières années:									
1911 II.	99.99	25.265	123.49	99.57	99.79	105.24	209.14	5.191	
	- 0.1	+ 2.5	+ 0.2	- 4.3	- 2.1	+ 2.2	+ 3.9	+ 1.7	+ 0.846
1910 II.	100.15	25.216	123.20	99.49	99.71	104.78	207.72	5.175	
	+ 1.5	- 0.2	- 2.1	- 5.1	- 2.9	- 2.2	- 2.9	- 1.4	- 1.979
1909 II.	99.95	25.191	122.79	99.46	99.71	104.94	208.10	5.162	
	- 0.5	- 1.2	- 5.4	- 5.4	- 2.9	- 0.7	- 1.1	- 3.9	- 2.459
1908 II.	100.13	25.216	123.09	100.13	100.03	104.63	208.46	5.17	
	+ 1.3	- 0.2	- 3.0	+ 1.3	+ 0.3	- 3.6	+ 0.7	- 2.3	- 0.467

¹⁾ Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculé en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Welt-Ausstellung in San Francisco 1915. Der amerikanische Gesandte in Bern hat im Auftrage des Staatsdepartements dem Bundesrate eine Proklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 2. Februar übermittelt, durch die alle Nationen der Erde zur Beteiligung an der «Panama-Pacific International Exposition», die zur Feier der Vollendung des Panamakanals im Jahre 1915 in San Francisco stattfinden soll, eingeladen werden. Wie der Gesandte beifügt, würde es der Präsident mit Vergnügen begrüssen, wenn diese Einladung von der Schweiz angenommen würde.

Wie in der Proklamation bemerkt wird, soll das Unternehmen von einer in Uebereinstimmung mit den Gesetzen des Staates Californien gebildeten Gesellschaft durchgeführt werden, der hierfür eine Summe von mindestens 15 Millionen Dollars zur Verfügung stehen wird. Zur Beilegung aller Differenzen zwischen einzelnen Nationen oder zwischen oder mit ausländischen Ausstellern betreffend Raum, Miete und ähnliche Fragen, sowie zum Zwecke der Anregung aller geeigneten Vorkehrungen für die gute Aufnahme, Unterhaltung und Bequemlichkeit der ausländischen Besucher der Ausstellung soll entweder durch eine Kongressakte oder durch das Staatsdepartement eine Kommission ernannt und mit den nötigen Kompetenzen ausgestattet werden.

Genossenschaftswesen in Oesterreich. Das Genossenschaftswesen hat in Oesterreich während des letzten Jahrzehntes einen grossen Aufschwung genommen. Während es 1873 nur 1555 Genossenschaften gab, zählt man heute deren 15,225. Den grössten Fortschritt unter ihnen haben die Kreditgenossenschaften zu verzeichnen, die sich um 900% vermehrt haben, während die Konsumvereine um 200% und die übrigen Genossenschaften insgesamt um 520% zugenommen haben. Heute bestehen 10,459 Kreditgenossenschaften mit 2,263,436 Mitgliedern (1 Mitglied auf je 12 Einwohner), die eine Bilanz von 2 Milliarden 828 Millionen Kronen (100 Kronen auf je einen Einwohner gegen 13 Kronen im Jahre 1878) aufweisen. Es sind zum grössten Teil Organisationen landwirtschaftlichen Charakters mit unbeschränkter Haftpflicht, nach Raiffeisenschem System.

Amerikanische Baumwoll-Statistik. Laut Zeitungsmeldungen ist im amerikanischen Repräsentantenhause eine gemeinschaftliche Resolution eingebracht worden, welche auf Erlangung genauer Baumwoll-Statistiken abzielt. Danach soll der Direktor des Regierungs-Census-Bureaus in Washington angewiesen werden, ausser den jetzt von ihm ausgearbeiteten Baumwollberichten, Statistiken über die monatliche Ausfuhr von Baumwolle zusammenzustellen mit Angabe der Länder, wohin sie gesandt wird, ebenso über die Einfuhr von Baumwolle und von wo sie kommt. Ferner soll der Census-Direktor die Quantität oder Zahl der Ballen Baumwolle zusammenstellen, welche sich im Besitz von Fabrikanten in den Vereinigten Staaten befindet.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 1. März an bis auf weiteres.

Deutschland	Fr. 123.70	für 100 Mark
Oesterreich	» 105.05	» 100 Kronen
Ungarn	» 105.05	» 100 Kronen
Belgien	» 99.90	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30	» 1 Pfund Sterling

Oesterreichische Bezugsquellen (Erzeugung, Export, Grosshandel). Separatdruck aus dem „Jahrbuch der österreichischen Industrie“. Herausgegeben von Rudolf Hanel, Wien, 1912. „Compassverlag“, Oktav. (XVIII und 695 Seiten. Inseratenverzeichnis). Broschürt Preis Kr. 5.

Wie in den vergangenen zwei Jahren gibt der „Compassverlag“ wiederum das Warenverzeichnis zum „Jahrbuch der österreichischen Industrie“ als selbständiges Buch unter dem Titel „Oesterreichische Bezugsquellen“ (Industrielle Erzeugnisse) heraus. Der Separatdruck umfasst nahezu 700 Seiten und ist gegen das Vorjahr abermals um etwa 70 Seiten stärker geworden. Das Produzentenverzeichnis führt bereits 7000 Artikel an und darunter sämtliche österreichischen Firmen, welche sie erzeugen. Wer einen Ueberblick über den derzeitigen Stand des österreichischen Marktes für Industrieprodukte gewinnen und sich nicht das grosse „Jahrbuch der österreichischen Industrie“ oder den vollständigen „Compass“ anschaffen will, dem vermögen die „Oesterreichischen Bezugsquellen“ wertvolle Dienste zu leisten.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 1^{er} mars jusqu'à nouvel avis

Allomagne	Fr. 123.70 pour 100 marcs
Autriche	» 105.05 » 100 couronnes
Hongrie	» 105.05 » 100 »
Belgique	» 99.90 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling

Exposition internationale à San Francisco en 1915. D'ordre du département d'état, la légation des Etats-Unis d'Amérique, à Berne, vient d'adresser au Conseil fédéral une proclamation du président de l'Union, datée du 2 février, et conviant toutes les nations à la «Panama-Pacific

International Exposition», qui aura lieu à San-Francisco en 1915, à l'occasion de l'achèvement du canal de Panama. Le ministre ajoute que le président serait heureux de l'adhésion de la Suisse.

Ainsi que le fait observer la proclamation, cette entreprise sera effectuée par une société, constituée conformément à la législation californienne et qui disposera à cette fin d'une somme de 15 millions de dollars au minimum. Une commission, désignée par acte du congrès ou par le département d'état et munie de toutes les compétences voulues, sera chargée d'aplanir les divergences, qui pourraient surgir entre nations ou exposants étrangers, difficultés concernant l'espace, la location et autres questions analogues. Elle aura également à prendre les mesures relatives à la bonne réception, l'entretien, etc., des visiteurs étrangers de l'exposition.

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces
HAASENSTEIN & VÖGLER

Schweizerische Nationalbank

Banque Nationale Suisse

Einladung

IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank

welche **Samstag, den 23. März 1912**, vormittags 10 Uhr, in **Bern**, im **Sitzungssaal des Nationalrates** (Parlamentgebäude), stattfinden wird.

Die Stimmabgabe können von 9^{1/2} Uhr an in den Vorzimmern des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 20. März 1912 bei der nächstgelegenen Zweiganstalt oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 2. bis 23. März d. J. werden im Aktienregister keine Uebertragungen vorgenommen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können von den Aktionären vom 11. März an bei jeder Zweiganstalt oder Agentur bezogen werden.

Bern, den 27. Februar 1912.

Der Präsident des Bankrates:
Hirter.

CONVOCATION

IV^e assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse

qui aura lieu le **samedi, 23 mars 1912**, à 10 heures du matin, à **Berne**, dans la **salle des séances du Conseil national** (Palais fédéral).

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote sur présentation de la carte d'admission à l'antichambre de la salle, à partir de 9^{1/2} heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à donner à l'administration de la Banque. (1126 Z) 540;
- 2^o Répartition du bénéfice net.
- 3^o Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la commission de contrôle.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser jusqu'au 20 mars 1912 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

De 2 à 23 mars a. c. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque et celui de la commission de contrôle sont délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 11 mars.

Berne, le 27 février 1912.

Le Président du Conseil de Banque:
Hirter.

Société Anonyme du Tissage rapide à plusieurs navettes Système OSCAR QUIGNON, à BALE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour **samedi, le 16 mars 1912, à 3 heures après-midi**
à **Paris, Rue de Trévise 4**

(La convocation pour le 2 mars est renvoyée au 16 mars)

Les ordres du jour sont ainsi fixés:

- 1^o Communication des comptes soumis par le conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Délibération sur ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- 4^o Approbation des comptes et décharge aux administrateurs.
- 5^o Proposition du conseil d'administration de charger M. le Dr. E. Stöcklin, avocat, à Bâle, et M. Fernand Quignon, à Paris, de liquider la Société, et votation sur cette proposition.
- 6^o Procuration pour les liquidateurs d'annoncer l'extinction de la Société au registre de commerce.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations suisse, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Société, à Bâle, Steinenvorstadt 20, à partir du **6 mars**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, soit à Bâle, au siège social, 20, Steinenvorstadt, soit à Paris, N° 4, Rue de Trévise, sur présentation des actions, jusqu'au **14 mars 1912**. (1519 Q) (556 l)

Bâle, le 28 février 1912.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft für Grundbesitz in Zürich

Dividenden-Zahlung

Nachdem die heute stattgefunde Generalversammlung die Ausrichtung einer 5% Dividende auf die Anteilseine beschlossen, werden die Coupons für das Geschäftsjahr 1911 von den **Abchnitt 1-5 an unserer Kasse** (Neu-Seidenhof) Zürich I, mit je **Fr. 5** eingelöst. (1068 Z) 517,
Zürich, den 24. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società Anonima con Sede in Milano

Capitale L. 2,000,000 interamente versato

Avviso di convocazione

In relazione all' art. 30 dello statuto sociale, i signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno **21 marzo p. v.**, alle ore 13.30, presso la sede sociale in **Milano, via Pontaccio, n° 13**, per deliberare sul seguente:

Ordine del giorno

- 1^o Presentazione del Bilancio dell' Esercizio 1911.
- 2^o Relazione dei Sindaci sul suddetto Bilancio.
- 3^o Approvazione del Bilancio e della proposta di dividendo.
- 4^o Nomina di tre Sindaci Effettivi e di due Supplenti per l' esercizio 1912 e retribuzione dei Sindaci Effettivi.

Milano, 26 Febbraio 1912.

Il Consiglio d'Amministrazione.

Art. 32 dello Statuto: «L'Assemblea si compone di tutti i soci che, al più tardi, il quinto giorno antecedente alla adunanza, abbiano depositato almeno un'azione presso la cassa della società o presso quelle altre casse che siano indicate all' uopo nell' avviso di convocazione.»

Il deposito dei titoli dovrà essere fatto presso la sede sociale, oppure presso le seguenti banche:

- Zaccaria Pisa in Milano, via G. Verdi, 4;
- Les Fils Dreyfus & C. in Basilea;
- Banca di Lucerna in Lucerna;
- Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona;
- Banca Cantonale Ticinese in Locarno;
- Banca della Svizzera Italiana in Lugano.

Stelle sucht kautionsfähiger Buchhalter - Korrespondent

der deutschen, englischen, spanischen u. französischen Sprache mächtig, Kenntnisse im Italienischen, vieljährige Auslandpraxis, Stenographie deutsch und englisch, mit allen Bureauarbeiten vertraut. Stellung als **Bureau-Chef** oder **kantomanischer Leiter** wird bevorzugt. (549.)
Offerten unter Chiffre **Bc 897 G** an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Der Bund

Taglich 2mal in
Bern erscheinend

Vorzügliches
Insertions-
Organ

Ausschliessliche Inseratannahme:

Haasenstein & Vogler

A louer au quartier des Places,
Fribourg, (1073 F) 558,

grands locaux

ponvant servir à installertous genres de commerces. Prix avantageux. Eventuellement, immeuble à vendre. S'adresser à MM. Ryser & Thalman, rue du Tir, Fribourg.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
111. **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in BERN.

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherrevisionen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
Zürich IV.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 4% de 1909

Amortissement de 1912

3^{ème} tirage d'obligations remboursables à Fr. 500 le 31 mai 1912

131	2814	5216	8577	12153	15426	18057
362	2886	5635	8610	12880	15541	18062
420	3030	5824	8654	13020	15726	18249
534	3142	6175	8702	13433	16133	18541
725	3167	6522	8743	13476	16168	18611
812	3339	6800	8914	13620	16241	18758
849	3491	6823	9067	13631	16317	18781
1085	3751	6982	9166	13659	16386	18953
1143	3882	7064	9193	13671	16546	19015
1608	3907	7158	9319	13680	16692	19279
1952	3999	7394	9653	13965	16774	19540
1954	4030	7463	9811	14225	17401	19541
1966	4163	7533	9924	14233	17420	19564
1998	4208	7558	10233	14431	17526	19760
1999	4253	7676	10398	14473	17667	19806
2002	4339	7695	10504	14486	17850	19821
2005	4592	7699	10817	14835	17863	
2164	4742	7872	11475	14891	17929	
2569	4869	7907	11525	14953	17961	
2659	4911	8140	12021	15071	17965	
2746	5164	8315	12145	15380	18011	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: (31026 L) 559

Amortissement de 1910, n° 7553.

Amortissement de 1911, nos 3109, 3862, 6415, 10360, 14971, 15179, 16152, 18530, 18545, 19812.

Lausanne, le 28 février 1912.

Direction des Finances.

Société de Recherches & d'Exploitation

des

Deux Jumeaux à Plainpalais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mardi, 2 avril 1912, à 11 heures

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne

Ordre du jour:

- 1^o Rapport sur le dernier exercice. Rapport sur les comptes et bilan au 31 décembre 1911.
- 2^o Discussion et votation sur l'acceptation des dits comptes et bilan. Votation sur décharge à donner au conseil d'administration et aux vérificateurs des comptes. (21518 L) 558
- 3^o Nomination des vérificateurs des comptes pour 1912.
- 4^o Propositions individuelles.

Les comptes et bilan, rapport des vérificateurs seront déposés dès le 24 mars, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant le 28 mars, contre le dépôt des actions ou certificats provisoires, auprès de la Banque d'Escompte et de Dépôts ou auprès d'un administrateur.

Le conseil d'administration.

BANK IN BADEN

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1911.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1912.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 22. März 1912, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr abgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 14. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg, können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden. (1582 Q) 561,

Baden, den 15. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de Malley

M.M. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 11 mars 1912, à 2 heures après-midi au bureau de J. Deschamps, Grand-Chêne, 11, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1911. Votation sur les conclusions du rapport.
- 2^o Rapport des vérificateurs. Votation.
- 3^o Répartition.
- 4^o Ventes de terrains.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Propositions individuelles. (563.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, seront déposés, dix jours avant l'assemblée, chez le caissier de la Société, M. Lazare, rue Haldimand 8, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

1: Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
24.) Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (6U)

Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1911 auf (556.)

== 6% ==

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 5 mit

== Fr. 30 ==

in Schaffhausen: an unsere Kassen,
in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Winterthur: bei der Bank in Winterthur,
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 1. März 1912.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden - Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1911 auf (788 G) 474,

== 4 3/4 % ==

festgesetzt. Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien wird daher mit

== Fr. 23.75 ==

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.

St. Gallen, den 22. Februar 1912.

Die Direktion.

Aktionäre gesucht

Behufs Uebernahme und Entwicklung eines berühmten Hotel-Unternehmens in einem der besten Fremdenkurorte der Schweiz werden Kapitalisten gesucht.

Nachweisbar hohe Rendite ist gesichert. Vermittler ausgeschlossen. — Offerten unter Chiffre S 490 HB befördern Haasenstein & Vogler, in Bern.

Zu verkaufen

grösseres Etablissement

der Wäscherei- und Färberei-Branche an kapitalkräftigen Fachmann, Techniker oder Kaufmann. Der jetzige Besitzer würde auf Wunsch event. im Geschäft interessiert bleiben, event. auch noch einige Jahre praktisch sich betätigen. Schriftliche Offerten unter T 845 an Haasenstein & Vogler, Zürich. (645.)

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Stelzmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Baser & Co., Auskünfte, Int.
— Hans Bern, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt,
Amberg, 21. Advok., Inkasso, Tel. 21.23
Biel: Fehmann, Notariat, Inkasso.
— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Int.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,
not. Rens., recouvrement, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recour,
contentieux renseignements commerc.
Châssano: Ambrosetti & Villa, Sped. Imp.
— Carlo Poppa, Auskünfte, Inkasso.
Cher: K. Ritz, Ink., Informations-
Immobilien- und Hypothekar-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau,
Fribourg: Ernest Girod, advoca.
Kalm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Fürst, O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Atlas-Chollet, rens., recour,
— G. Müller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude Aldo Vella-
dini, advoca., notaire, Contentieux,
Comparaisons devant tous tribu-
naux et instances. Recouvrements
amicales et juridiques.
Luxern: J. Wocher-Grüter, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Murtten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, advoca., Place Purry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
Rechtsbureau, Konkursasschen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Uster: Stürler, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zürich: Levailant, Patentanwalt-
und Commercial-Bureau A. G.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-BESSINS-MOULINS
OFFICE INTERNATIONAL EN 1883 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Inge. Conseil (21003 C) 797

Les insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Bureauangestellter

in allen kaufmännischen Arbeiten
und Buchführung vertraut,
sucht Stellung
nach Uebereinkunft. (28.)
Offerten unter Chiffre Q 1573 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Société des Hôtels National & Cygne

à Montreux

Capital Fr. 3,000,000, entièrement versé

Emprunt hypothécaire 1^{er} Rang 4 1/2 %

de Fr. 7,500,000

divisé en 7500 obligations foncières au porteur de Fr. 1000 chacune

Jouissance 1^{er} juin 1912 dont Fr. 5,800,000 réservés par préférence aux porteurs actuels de délégations dénoncées pour le remboursement

La Société des Hôtels National et Cygne, à Montreux, qui est également propriétaire du Montreux-Palace, a décidé de contracter un emprunt de:

Fr. 7,500,000 à 4 1/2 %

dans le but de convertir ses emprunts hypothécaires actuels, et de consolider sa dette flottante résultant de divers achats et agrandissements, et de la construction du Pavillon des Sports.

Cet emprunt sera garanti par l'hypothèque en 1^{er} rang:

- De la propriété dite «Hôtel National» et ses dépendances.
- De l'ensemble des immeubles constituant le «Montreux-Palace», l'hôtel du Cygne, le Pavillon des Sports et leurs dépendances.
- De tout le mobilier et matériel d'exploitation de ces établissements.

Les conditions de cet emprunt sont les suivantes:

- L'emprunt est divisé en 7500 obligations foncières au porteur de fr. 1000, jouissance du 1^{er} juin 1912, créées conformément aux dispositions de l'art. 875, chiffre 1, du Code Civil Suisse.
- L'intérêt, est de 4 1/2 % l'an, payable semestriellement les 1^{er} juin et 1^{er} décembre contre remise du coupon attaché au titre.
- L'emprunt est à 20 ans de terme à partir du 1^{er} juin 1912. La société s'interdit tout remboursement pendant les cinq premières années. Dès et y compris le 1^{er} juin 1917, la débitrice aura le droit de rembourser sa dette, en tout ou partie, moyennant avertissement préalable de 3 mois au moins, le remboursement devant coïncider avec une échéance de coupon d'intérêt.
- Le paiement des coupons aura lieu à Montreux, Lausanne, Berne, Genève, Vevey et Yverdon.
- Toutes les publications relatives à cet emprunt, notamment celles concernant la dénonciation ou le remboursement, ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.
- Les titres de cet emprunt seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Un syndicat de Maisons de Banque ayant pris ferme l'emprunt susmentionné, l'offre en souscription publique aux conditions ci-après:

Montreux, Lausanne, Yverdon, le 28 février 1912.

A. Souscription contre espèces

1^o La souscription est ouverte

du 1^{er} au 6 mars 1912

2^o Le prix d'émission est fixé au pair.

3^o Les titres pourront être libérés dès la répartition jusqu'au 31 juillet 1912 sous escompte, à 4 1/2 % pour ceux libérés avant le 1^{er} juin 1912 et avec intérêt 4 1/2 % en sus pour ceux libérés après cette date.

4^o La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où les demandes, dépasseraient le montant des titres disponibles elles seraient soumises à une réduction proportionnelle.

B. Conversion

Les porteurs de délégations des emprunts ci-après auront un droit de préférence pour souscrire un capital égal en obligations foncières du nouvel emprunt de Fr. 7,500,000, savoir: (876 M) 538

- Emprunt hypothécaire de Fr. 1,200,000 4 1/2 % du 30 mai 1896.
- Emprunt hypothécaire de Fr. 300,000 4 1/2 % du 30 mai 1899.
- Emprunt hypothécaire de Fr. 3,300,000 4 1/2 % du 31 décembre 1906.
- Emprunt hypothécaire de Fr. 1,000,000 5 % du 20 novembre 1907.

Les demandes de conversion devront se faire dans le délai fixé pour la souscription, soit:

du 1^{er} au 6 mars 1912 inclusivement

en déposant les titres à convertir aux domiciles indiqués dans le prospectus.

Le coupon échéant le 1^{er} juin 1912 sera à détacher du titre pour être encaissé à son échéance.

Il sera remis au porteur un reçu provisoire en attendant l'échange contre les titres définitifs du nouvel emprunt.

Remboursement. Les titres des emprunts mentionnés sous lettres a, b, c et d qui n'auraient pas été présentés à la conversion dans le délai prescrit seront remboursés le 1^{er} juin 1912.

Ces titres cesseront de porter intérêt dès cette date.

Au Nom du Syndicat:

Banque de Montreux. Morel, Chavannes, Günther & Cie. A. Pignet & Cie.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces, sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Montreux: Banque de Montreux et ses succursales.
Banque Populaire Suisse.
Banque W. Cuénod & Co., S. A. D. Miéville.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences dans le Canton.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Banque Fédérale (S. A.)
Union Vaudoise du Crédit et ses Agences.

MM. Bory, Marion & Co.
Ch. Bugnon.
Charrière & Roguin.
Dubois Frères.
Galland & Co.
Girardet, Brandenburg & Co.
G. Landis.

Lausanne: Ch. Masson & Co. (Société en commandite par actions).
de Meuron & Sandoz
Morel, Chavannes, Günther & Co.
A. Regamey & Co.
Ch. Schmidhanser & Co.
Tissot, Mouneron & Guye.

Aigle: Banque de Montreux

Berne: Banque Cantonale de Berne et ses succursales.
Caisse d'Epargne et de Prêts.

Bex: MM. Paillard, Augsburgorger & Co.

Bulle: Crédit Gruyérien.

Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque de Genève.
Bankverein Suisse.

Genève: Société de Crédit Suisse.

Morges: G. Fleury.

Neuchâtel: Berthoud & Co.
Du Pasquier, Montmolin & Co.
Pury & Co.
Banque de Nyon e. d. Banp & Co.
Gonet & Co.

Nyon: MM. Gonet & Co.

Payarn: Banque Populaire de la Broye.

St-Maurice: M. Ch. Stockalper.

Vevey: Banque Fédérale, S. A.
Banque W. Cuénod & Co., S. A.
Crédit du Léman.
MM. Chavannes, de Palézieux & Co.
Courru & Co.
Cuénod, de Gautard & Co.
G. Montet.

Yverdon: MM. A. Pignet & Co.



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz Kurzbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Normals **Charles FISCHER**

Altminsterol (Elsass), Marseille, Petit-Croix (Deutsch-Franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr
zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Vorladung

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfielden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Société des Forces Motrices de l'Avançon Chemlin de fer Bex-Gryon-Villars-Chestères

Emprunt de conversion 4 % de fr. 1,500,000 de 1905

Ensuite de tirage au sort, les 32 obligations indiquées ci-après seront remboursées dès le 1^{er} juin 1912, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences. Ces titres cesseront de porter intérêt dès cette dernière date

Nos	26,	47,	223,	269,	464,	640,	711,	731,
	787,	941,	994,	1048,	1071,	1198,	1260,	1447,
A	1547,	1594,	1779,	2068,	2087,	2102,	2122,	2235,
	2296,	2379,	2403,	2431,	2484,	2700,	2873,	2947,
	= 32 titres.							

Bex, le 23 février 1912.

(21375 L) (504 I)

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Nf. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (207.)

4 1/4 % Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Haupt-Direktion.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz
(422G) Internationale Spedition, Verzollung (268.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Diverse Schreibmaschinen

aller Systeme, welche gegen neue Continental an Zahlung genommen wurden, sind in grosser Auswahl **billig zu verkaufen**. Darunter solche mit sichtbarer Schrift, schon von Fr. 100 an. Die Maschinen wurden in meinem Atelier renoviert und wird für dieselben 1-2-jährige Garantie übernommen. Abgabe auch mietweise. Verlangen Sie Vorkaufsliste.

Hermann Moos, Löwenstrasse 61,
ZÜRICH I, beim Hauptbahnhof.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire et ordinaire

le samedi, 9 mars 1912, à 4 heures après-midi
à la Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre, 2

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

- 1° Constatation de la souscription et de la libération des 5000 actions nouvelles.
- 2° Modification de l'art. 6 des statuts pour fixer le capital à 15 millions.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election de quatre administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912.

(20528 X) 472

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres, cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, rue Diday, 8.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Direction, à partir du 26 février.

Genève, le 22 février 1912.

Le président du conseil d'administration:

A. RAMU.

An die Aktionäre der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufactur in Glarus

Einberufung der Resteinzahlung auf die neuen Aktien Nr. 16801—20800

Der Verwaltungsrat der Moskauer Textil-Manufactur in Glarus hat am 30. November 1911 beschlossen, die restliche Einzahlung von 50 % auf die im Juli 1911 neu ausgegebenen, bis jetzt nur mit 50 % einbezahlten Stammaktien einzuberufen. (854 Z) 448.
Die Besitzer dieser mit 50 % einbezahlten Stammaktien Nr. 16801—20800 werden daher aufgefordert, diese

restliche Einzahlung von 50 % = Fr. 250 per Aktie

auf den 15. April 1912

bei einer der nachfolgenden Stellen zu leisten:

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.

Glarner Kantonalbank in Glarus.

Bank in Glarus, in Glarus.

Aktionäre, die diese restliche Einzahlung nicht rechtzeitig leisten, werden auf die Bestimmungen des § 5 der Statuten aufmerksam gemacht, wonach säumige Aktionäre zur Zahlung von 6 % Verzugszinsen verpflichtet sind, und schliesslich ihres Anrechtes aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Teilzahlungen verlustig erklärt werden können.

Glarus, den 17. Februar 1912.

Im Namen des Verwaltungsrates

der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufactur.

Der Präsident: **Henry Schaeppi.**

SOCIÉTÉ FRANCO-SUISSE POUR L'INDUSTRIE ÉLECTRIQUE

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le samedi, 23 mars 1912, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. — 3° Vote sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende. — 4° Nomination d'administrateurs. — 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912. (1293 X) (543)

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 23 mars 1912, sont priés de déposer leurs titres le 18 mars au plus tard à:

Genève: au Siège social, 12, rue Diday;

Bâle: au Bankverein Suisse;

Zürich: à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Siège social, au Bankverein Suisse, à Bâle, et à la Société de Crédit Suisse, à Zürich, à partir du 15 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Pension de jeunes filles

LES ROCHETTES

Neuveville près Neuchâtel

Directrices: Mme B. Althaus et Mlle

A. Germinet, filles de M. Ed. Germinet, Prof. à l'École secondaire et à l'École de Commerce. 2886!